



# Jahresplanung 2010

ERZBISTUM HAMBURG



Fachstelle  
**Katechese**

## Liebe Katechinnen und Katecheten, liebe Pastorale Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter!

---

„Unverkennbar seid ihr ein Brief Christi, ausgefertigt durch unseren Dienst, geschrieben nicht mit Tinte, sondern mit dem Geist des lebendigen Gottes, nicht auf Tafeln aus Stein, sondern – wie auf Tafeln – in Herzen von Fleisch.“ (2. Kor 3,3)

Mit diesen Worten des heiligen Paulus grüßen wir Sie herzlich aus der Fachstelle Katechese. In Zeiten von E-mails und SMS klingen diese Worte fast ein wenig altertümlich – doch was kann es eigentlich Besseres geben als eine Botschaft, die durch Menschen mit „Herz und Fleisch“ in diese Welt kommt!?

Der heilige Paulus traut seiner Gemeinde – und auch uns als Katechinnen und Katecheten – viel zu! Nach Paulus ist es der „Geist des lebendigen Gottes“, der uns für den Dienst der Glaubensweitergabe und des Glaubenszeugnisses bestärkt und befähigt. Wie Paulus im gleichen Zusammenhang schreibt: „Die Menschen können es lesen und verstehen.“ (2 Kor 3,2)

Die Fortbildungsangebote, die in diesem Jahresprogramm zusammengestellt sind, wollen diese Zusage im Blick auf die Praxis hin vertiefen und konkretisieren. Im Mittelpunkt stehen dabei die Begegnung und der Austausch sowie konkrete Anregungen für die Katechese vor Ort. Sie erhalten mit diesem Jahresprogramm eine gute Übersicht über die von uns geplanten Veranstaltungen, zu denen Sie sich schon jetzt mit der beigefügten Karte anmelden können (einfach aus der Heftmitte entnehmen).

Wir freuen uns auf lebendige Begegnungen mit Ihnen, die uns gegenseitig darin bereichern und bestärken „als lebendiger Brief Christi“ Zeugnis zu geben.

*Herzliche Grüße*

*Mechthild Graef und Jens Ehebrect-Zumsande*

Viele unserer Angebote sind vom Erzbistum als „förderfähig“ für Ehrenamtliche anerkannt worden. Das bedeutet: Für ehrenamtliche Teilnehmer/innen, die von einer Pfarrei (oder anderen Einrichtung) zur Teilnahme entsandt werden, können die Kosten nach den Förderregelungen für die Aus- und Fortbildung Ehrenamtlicher ersetzt werden.

Diese Angebote sind mit einem blauen F gekennzeichnet. Für die Erstattung der Kosten wendet sich die entsendende Stelle mit Ihrer Teilnahmebestätigung nach der Veranstaltung formlos an:

**Fachstelle Ehrenamt, Frau Monica Döring,**  
Tel. 040/24877-353, [doering@egv-erzbistum-hh.de](mailto:doering@egv-erzbistum-hh.de).

Siehe auch: [www.ehrenamt-erzbistum-hamburg.de](http://www.ehrenamt-erzbistum-hamburg.de).

**„Darum wähle das Leben...“ (Dtn 30,19)**  
**Lebensgeschichten aus der Bibel**

**Ausstellung mit biblischen Figuren**  
**zur Fastenzeit**

*Ort: noch nicht bekannt*

***Gesonderte Ausschreibung mit diversen***  
***Veranstaltungen folgt***

**„Damit ihr Hoffnung habt“**

**2. Ökumenischer Kirchentag,**  
**München 12.–16.Mai 2010**

Sie finden uns in der Zeit vom 12.–16.05.2010 beim Ökumenischen Kirchentag in München mit Veranstaltungen zu den „Perlen des Glaubens“ (Jens Ehebrecht-Zumsande) und Biblischen Erzählfiguren (Mechthild Graef).

***Genaue Angaben zu Terminen und***  
***Veranstaltungsorten entnehmen Sie bitte***  
***dem Veranstaltungsprogramm***  
***des Kirchentages***

## MultiplikatorInnen-Fortbildung

### Perlen des Glaubens Teil I und Teil II

Spätestens der Kirchentag 2009 in Bremen hat gezeigt, dass die „Perlen des Glaubens“ inzwischen vielen Christinnen und Christen bekannt sind. Mit ihnen wird gelebt, gebetet und sich auseinandergesetzt und sie werden häufig verschenkt. Umso mehr wächst das Bedürfnis nach einer kompetenten Anleitung im Umgang mit dem Perlenband, für unterschiedliche Zielgruppen und im ökumenischen Kontext.

Das Ansverus-Haus bietet 2010 zusammen mit dem Amt für Öffentlichkeitsdienst der Nordelbischen Kirche (AfÖ) und dem Erzbistum Hamburg zum ersten Mal einen MultiplikatorInnen-Kurs für haupt- und ehren-

amtliche Mitarbeitende in Kirchengemeinden an. Die Ausbildung setzt sich aus zwei Block-Veranstaltungen zusammen:

#### Teil I.: Geistliches Wochenende

Zur Einführung in das Perlenband. Diese Wochenendveranstaltung hat zum Ziel, die Inhalte der Perlen zu verinnerlichen in Verbindung mit geistlichen Übungen, Geschichten und Liedern, Bewegung und Gebärde als Formen kreativen und ganzheitlichen Lernens.

**Beginn:** Freitag, 25. Juni 2010, 17.00 Uhr

**Ende:** Sonntag, 27. Juni 2010, 14.00 Uhr

**Kosten für Unterkunft und Verpflegung:**  
115,- Euro

#### Teil II. Arbeitswoche mit Thementagen

Montag: Arbeit mit Kindern, Dienstag: Arbeit mit Konfirmanden und Firmlingen, Mittwoch: Oasentag, Donnerstag: Kirchenpädagogik und Gottesdienst, Freitag: Auswertung, Überlegungen zur Netzwerkarbeit, Zertifikat.

**Beginn:** Montag, 23. August 2010, 9.30 Uhr

**Ende:** Freitag, 27. August 2010, 14.00 Uhr

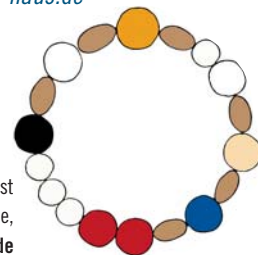
**Kosten für Unterkunft und Verpflegung:**  
240,- Euro

**Kursgebühren für beide Kurse:** 350,- Euro

**Leitung:** Dr. Kirstin Faupel-Dreves (Spiritualin), Sandra Peters-Hilberling (Pastorin und Projektleiterin der Perlen des Glaubens), Jens Ehebrecht-Zumsande (Referent für Katechese im Erzbistum Hamburg),

Ulrike Lenz (Pastorin, Beauftragte für Kindergottesdienst), Rainer Franke (Pastor, Beauftragter für Konfirmandenarbeit), Susanne Kaiser (Gemeindepastorin)

**Anmeldung:** Ansverus-Haus,  
Vor den Hegen 20, 21521 Aumühle,  
Tel. 04104/9706-30,  
E-mail: [service@ansverus-haus.de](mailto:service@ansverus-haus.de)



## Begegnungs- und Fortbildungstreffen der KursleiterInnen für biblische Erzählfiguren ABF e.V.

(geschlossene Veranstaltung)

**Fr. 29. Januar, 15.00–21.00 Uhr**

*Ort: Gemeindehaus Maria Grün,  
Schenefelder Landstraße 3,  
22587 Hamburg-Blankenese*

**Referentin:**

Prof. Dr. Uta Pohl-Patalong  
„Einführung in den Bibliolog“  
(16.00–18.00 Uhr)

**Leitung:** Mechthild Graef/  
Jens Ehebrecht-Zumsande

**Anmeldung bis: 18.01.2010**



## „Stell dich in die Mitte“ Mit Jesus ins Handeln kommen

Gestaltungsabend mit biblischen Erzählfiguren

Die Botschaft vom angebrochenen Reich Gottes steht im Zentrum der Verkündigung Jesu. In Jesu Worten und in seinem Handeln erfahren Menschen konkret, was diese Dimension bedeutet, welche Dynamik in ihr steckt.

An diesem Abend wird ein biblischer Text mit Elementen aus dem Bibliodrama und mit Hilfe biblischer Erzählfiguren verlebendigt. So sollen Zugänge zum Bibeltext und zur Reich Gottes Botschaft eröffnet werden.

**Mi. 03. Februar, 20.00–22.00 Uhr**

*Ort: Kath. Familienbildungsstätte,  
Haus der Begegnung, Parade 4,  
23552 Lübeck*

**Leitung:** Jens Ehebrecht-Zumsande

**Anmeldung bis: 20.02.2010**

**Sa. 20. Februar, 10.00 – 17.00 Uhr**

**Ort:** Gemeindehaus Maria Grün,  
Schenefelder Landstraße 3,  
22587 Hamburg-Blankenese

**Leitung:** Mechthild Graef/  
Jens Ehebrecht-Zumsande

**Erfahrungsberichte von:**

• **Kpl. Tobias Sellenschlo**, St. Nikolaus Kiel:  
Glaubenskurs „Glaubenssache – 7 christliche Updates“  
• **Marion Schröter-Piel und Team**, Hl. Geist Hamburg-Farmsen:  
Vallendarer Glaubenskurs – Wege erwachsenen Glaubens  
• **Pfr. Ullrich Werbs:**  
Glaubenskurs „Den Glauben kennen lernen“, Wismar/Rostock

**Kosten:** 15 € (inkl. Verpflegung)

**Anmeldung bis 10.02.2010**

Die Weitergabe des Glaubens an Menschen unterschiedlicher Altersstufen und Lebenssituationen erfordert für die Gemeindepraxis differenzierte Wege und Angebote der Verkündigung und Katechese. Neben der klassischen Katechese mit Kindern kommen in den vergangenen Jahren Erwachsene mit ihren Bedürfnissen und Fragen deutlicher in den Blick. Wie kann es gelingen, die Glaubensweitergabe an Erwachsene im Gemeindealltag zu gestalten? Welche Wege

und Möglichkeiten bieten sich an? Ausgehend von Praxiserfahrungen aus verschiedenen Regionen und Gemeinden unseres Erzbistums soll diese Frage aufgegriffen werden. Drei konkrete und praxiserprobte Modelle bieten einen Ausgangspunkt für einen Austausch und für die Entwicklung von Kriterien für eigene Umsetzungen vor Ort. An diesem Tag geht es um ein miteinander lernen und den Austausch von Erfahrungen aus der Praxis für die Praxis.

## Werden unsere (Enkel)Kinder morgen noch Christen sein?

Ein Gesprächsabend für Großeltern und Eltern

Wie ist es um die Zukunft unseres christlichen Glaubens bestellt? Ist der christliche Glaube ein „Auslaufmodell“ oder die Zukunftsvision im Blick auf eigene Enkel und Kinder? Welche Schritte sind heute notwendig, damit heutige Generationen auch in Zukunft lebendig Glauben erfahren und leben können?

An diesem Abend sollen eigenen Wahrnehmungen ausgetauscht und Visionen für die Zukunft ins Gespräch kommen. Bilder und Texte ergänzen das Gespräch.

**Die. 23. Februar, 20.00 – 22.00 Uhr**

**Ort:** Kath. Familienbildungsstätte,  
Haus der Begegnung, Parade 4,  
23552 Lübeck

**Leitung:** Jens Ehebrecht-Zumsande

**Anmeldung bis: 15.02.2010**

**(K5) Mi. 24. Februar, 19.00–21.30 Uhr**

**Ort:** Gemeindezentrum Thomas Morus,  
Thomas-Morus-Str. 4,  
18106 Rostock-Evershagen

**Leitung:** Mechthild Graef

**Anmeldung bis: 10.02.2010**

**(K6) Do. 25. März, 19.30–21.30 Uhr**

**Ort:** Kath. Familienbildungsstätte,  
Haus der Begegnung, Parade 4,  
23552 Lübeck

**Leitung:** Mechthild Graef

**Anmeldung bis: 05.03.2010**

Der Ansatz der ganzheitlichen und sinnorientierten Religionspädagogik nach Sr. Esther Kaufmann, Franz Kett u. a. ist vielen Menschen in den vergangenen Jahren vertraut geworden und ist aus der Praxis in unseren Gemeinden, Schulen und Kindertagesstätten nicht mehr wegzudenken.

Sinnorientierte Religionspädagogik ist ein Weg ganzheitlichen Lernens, Erfahrens und Lebens. Religion ist kein „Inhalt“, den es zu vermitteln gilt, sondern wird im Miteinander erfahren und gefeiert. In dieser Fortbildung geht es um die ganzheitliche Vermittlung von Ostern und Pfingsten.

„Ich hole euch aus euren Gräbern heraus...!“ Ez 37

Den Friedhof als Lernort für die Katechese entdecken

Die Botschaft von der Auferstehung – die Verwandlung vom Tod ins Leben steht im Zentrum des christlichen Glaubens und ist auch für die Katechese eine dauernde Herausforderung. Wie kann anknüpfend an die Lebens- und Todeserfahrungen der Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen das „Tabuthema Tod“ in der Katechese zur Sprache kommen? Eine besondere Chance für diese Fragestellungen und ihre Thematisierung bieten

Friedhöfe. An Gräbern und ihrer jeweiligen Gestaltung lassen sich auch unterschiedliche Umgangsformen mit dem Tod ablesen. Friedhöfe regen dazu an und provozieren dazu, die eigene Sprachfähigkeit im Angesicht des Todes und im Hinblick auf christliche Auferstehungshoffnung auszuprobieren. Im Rahmen dieser Veranstaltung sollen Chancen und Grenzen für diesen besonderen Lernort in katechetischen Prozessen in den Blick kommen.

**Do. 15. April, 19.00-22.00 Uhr**

**Ort:** Friedhof Hamburg – Blankenese,  
Sülldorfer Kirchenweg 151,  
22589 Hamburg

**Referentin:** Ulrike Drechsler,  
Friedhofsverwaltung, Trauerbegleiterin

**Leitung:** Mechthild Graef/  
Jens Ehebrecht-Zumsande

**Kosten:** 5 €

**Anmeldung bis: 07.04.2010**

## „Mit Jesus die Fülle leben“ – Kreatives Bibelwochenende mit Familien

**Fr. 16. bis Sonntag, 18. April**

**Ort:** Kloster Nütschau,  
Bildungshaus St. Ansgar,  
Schloßstraße 26, 23843 Travenbrück

**Leitung:** Bruder Elija Pott OSB,  
Kloster Nütschau und Jens Ehebrecht-  
Zumsande, Pastorale Dienststelle  
und Team

**Anreise** Freitag, 16.04.2010 bis  
17.00 Uhr, **Ende** Sonntag, 18.04.2010  
nach dem Mittagessen um 13.00 Uhr

**Anmeldung in Nütschau**  
(Kurs Nr. 54): 0 45 31/5 00 40,  
E-Mail:  
empfang@haus-sankt-ansgar.de  
**Kosten:** Erwachsene 70 €,  
Kinder 41,50 €

Nach dem Tod und der Auferstehung Jesu machen die Jünger immer wieder auch Erfahrungen mit Misserfolg und Scheitern. Dennoch setzt sich die frohe und lebensspendende Kraft der Auferstehung gegen alle Resignation durch. Ausgehend vom Evangelientext des Sonntags geht es darum, die Fülle der frohen Botschaft Jesu zu vertiefen und zu schauen,

wie sie für unseren Alltag fruchtbar werden kann. Gemeinsame Auseinandersetzung mit biblischen Texten in altersgemischten Gruppen, kreatives Arbeiten in Gruppen, Impulse zur Einzelbesinnung, Mitgestaltung des Sonntagsgottesdienstes

## Jahresübersicht 2010

Januar

29. K1 **Begegnungs- und Fortbildungstreffen**  
KursleiterInnen Biblische Erzählfiguren  
ABF e. V.

Februar

03. K2 **„Stell dich in die Mitte“ Mit Jesus ins**  
**Handeln kommen**  
*Gestaltungsabend mit biblischen*  
*Erzählfiguren*

20. K3 **Börse Erwachsenenkatechese**

23. K4 **Werden unsere (Enkel)Kinder morgen**  
**noch Christen sein?**  
*Ein Gesprächsabend für Großeltern und*  
*Eltern*

24. K5 **KinderKirche – die Zeit von Ostern bis**  
**Pfingsten gestalten**

März

25. K6 **KinderKirche – die Zeit von Ostern bis**  
**Pfingsten gestalten**

April

15. K7 **„Ich hole euch aus euren Gräbern**  
**heraus...!“ Ez. 37**  
*Den Friedhof als Lernort für die*  
*Katechese entdecken*

16./18. K8 **Mit Jesus die Fülle leben**  
*Kreatives Bibelwochenende mit Familien*

23. K9 **Umkehr – Aufbruch zu neuem Leben**  
*Das Sakrament der Versöhnung mit*  
*Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen*  
*neu entdecken*

Mai

12./16. **Ökumenischer Kirchentag in München**  
*(siehe „Hinweise“)*

19. K10 **Wenn der Glaube in die Pubertät**  
**kommt!**  
*Ein Gesprächsabend für Eltern und*  
*BegleiterInnen/KatechetInnen in der*  
*Firmvorbereitung*

## Jahresübersicht 2010



28. K11 **CrossingOver – Ein möglicher Blick in die Zukunft der Kirche in Europa?**

31. K12 **„Gott find ich gut...“**  
*Einführung in das Thema und Material der RKW / Religiöse Kinderwoche*

### Juni

07. K13 **Vom hl. Paulus für die Glaubensweitergabe an Erwachsene lernen – Biblische Entdeckungen für die Katechese**

11./12. K14 **Werk- und Gestaltungskurs biblische Erzählfiguren**

25./27. **MultiplikatorInnen-Fortbildung Perlen des Glaubens, Teil I** (siehe „Hinweise“)

### August

13./14. K15 **Werk- und Gestaltungskurs biblische Erzählfiguren**

23./27. **MultiplikatorInnen-Fortbildung Perlen des Glaubens, Teil II** (siehe „Hinweise“)

### September

18. K16 **„Begeistert im Glauben – begeistert im Leben“**  
*Fortbildungstag zur Firmapastoral*

### Oktober

09./16. K17 **Auf den Spuren des heiligen Paulus**  
*Biblische Studienreise in die Türkei*

### November

06. K18 **„Lasst euch mit Gott versöhnen...!“**  
**2 Kor. 5,20**  
*Aus der heilenden Kraft der Versöhnung leben, Besinnungstag*

## Meine Daten:

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_ PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Tel.: \_\_\_\_\_ Email: \_\_\_\_\_

Ich engagiere mich in der Pfarrei: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Andere Einrichtung: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Zusätzliche Hinweise: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Hiermit melde ich mich  
**verbindlich** für  
folgenden Kurs an:

Kursnummer(n): \_\_\_\_\_

Titel des Kurses: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_



**Erzbistum Hamburg**  
**Pastorale Dienststelle**  
**Fachstelle Katechese**  
**Danziger Str. 52 a**  
**20099 Hamburg**

## Umkehr – Aufbruch zu neuem Leben

Das Sakrament der Versöhnung mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen  
neu entdecken

Für viele Katholiken klingt Umkehr nach „Sünde – Buße – Beichte“ und wird ihnen zur Last. Jesus aber denkt und handelt anders. Für ihn ist „Umkehr“ eine Hinkehr zum Leben.

Natürlich gehört auch für Jesus mittelbar die Abkehr von allem dazu, was ein erfülltes Leben verhindert – also auch Schuld und Versagen. Sie einzugestehen, ist jedoch schwer in unserer Perfektionsgesellschaft. Auch das behindert unser Leben.

Diesen ganz unterschiedlichen Facetten aus biblisch-positiver Perspektive auf die Spur zu kommen, wird das Seminar bestimmen, bei dem mit Vorträgen, Gesprächsrunden und Einzelbesinnungen gearbeitet werden wird.

**Fr. 23. April, 16.00 – 21.00 Uhr**

**Ort:** St. Ansgar-Haus,  
Schmilinskystraße 78,  
20099 Hamburg

**Referent:** Prof. Bernd Lutz, Köln

**Leitung:** Mechthild Graef/  
Jens Ehebrecht-Zumsande

**Kosten:** 15 € (inkl. Abendessen)

**Anmeldung bis: 09.04.2010**

## Wenn der Glaube in die Pubertät kommt!

Ein Gesprächsabend für Eltern und BegleiterInnen/KatechetInnen in der Firmvorbereitung

Die Pubertät ist eine Zeit des Umbruchs – für Jugendliche und auch für ihre Eltern bzw. ihre erwachsenen Begleiter. Der Gesprächsabend will Impulse geben, die Veränderungen, die mit der Pubertät verbunden sind, besser zu verstehen.

Im Austausch sollen mögliche Wege entdeckt werden, wie die Zeit der Pubertät für Eltern/Erwachsene, wie auch für Jugendliche als eine Entwicklungschance des Glaubens erlebt und genutzt werden kann.

**Mi. 19. Mai, 20.00 – 22.00 Uhr**

*Ort: Kath. Familienbildungsstätte,  
Haus der Begegnung, Parade 4,  
23552 Lübeck*

**Referent: Jens Ehebrecht-Zumsande**

**Anmeldung bis: 10.05.2010**

## CrossingOver – Ein möglicher Blick in die Zukunft der Kirche in Europa?

Ein Projekt zur Förderung des Dialogs über Katholische Kirche und Gemeindeleben in den USA und Deutschland

**Erfahrungen und Eindrücke eines Besuches in der Erzdiözese Chicago, USA**

Im Laufe des 20. Jahrhunderts hat sich der Begriff der Säkularisierung weit verbreitet und wird immer wieder neu diskutiert. Die scheinbar abnehmende Relevanz von Glaube und Kirche im Leben des einzelnen Menschen gibt zu denken. Der Lehrstuhl für Kirchengeschichte des Mittelalters und der Neuzeit

der Ruhr-Universität Bochum hat vor diesem Hintergrund das Projekt CrossingOver ausgebaut. Aus den USA kommen seit den 1990er Jahren immer wieder Impulse für die katholische Kirche in anderen Ländern. Gerade die sehr unterschiedliche Geschichte und Gegenwart der Katholiken in den beiden Nationen

**Fr. 28. Mai, 16.00-21.00 Uhr,**  
*Ort: St. Ansgar-Haus,  
Schmilinskystraße 78,  
20099 Hamburg*

**Referent: Mary Hallay-Witte,  
Tina Maria Hoffmann**

**Leitung: Mechthild Graef/  
Jens Ehebrecht-Zumsande**

**Kosten: 15 € (inkl. Abendessen)**

**Anmeldung bis: 18.05.2010**

## CrossingOver – Ein möglicher Blick in die Zukunft der Kirche in Europa?

wirft eine Fülle von Fragen auf. Viele Verantwortliche in der Pastoral holen sich Anregungen in den USA: einem Land, in dem die katholische Kirche sich in der Konkurrenz eines unüberschaubaren „religiösen Supermarktes“ bewähren muss. So verschieden die USA und Europa heute auch sind: Alle bedeutenden Entwicklungen der US-amerikanischen Gesellschaft finden irgendwann ihren Niederschlag in Europa. Ein Besuch bei der

katholischen Kirche in den USA kann deshalb ein Blick in die eigene Zukunft sein.

Mary Hallay-Witte,  
Gemeindereferentin,  
Tina Maria Hoffmann,  
Pastoralreferentin, berichten von ihren Erfahrungen und Eindrücken ihres Paxisbesuches in der Erzdiözese Chicago im Herbst 2008.

## „Gott find ich gut...“

Einführung in das Thema und Material der RKW/ Religiöse Kinderwoche

Die Religiöse Kinderwoche (RKW) beschäftigt sich im Jahr 2010 mit dem Thema „Gott finde ich gut... – Eine Gottsucher-RKW“. Was ist nötig, dass unser Glaube tragfähig ist und bleibt? Das RKW Material bietet sechs verschiedene Impulse an, um Gott auf der Spur zu bleiben. Die RKW möchte dazu beitragen, Gott und Religion im Alltag zu entdecken und zu leben. In dieser Veranstaltung erhalten die Teilnehmer eine grundlegende Einführung in die Thematik und lernen das

entsprechende katechetische Material kennen, können einzelne Bausteine erproben und Erfahrungen austauschen

**Hinweis: Das Material zur RKW (Werkbuch, Liederbuch, CD etc.) können Sie bestellen beim**

**St. Benno Verlag,  
Stammerstr. 11,  
04159 Leipzig,  
Tel.:03 41-46 77 70.**

**Sie können das Material auch bei der Veranstaltung erwerben.**

**Mo. 31. Mai, 09.30–17.00 Uhr**

*Ort: St. Ansgar-Haus,  
Schmilinskystraße 78,  
20099 Hamburg*

**Leitung:** Mechthild Graef /  
Dorothea Dubiel /  
Jens Ehebrecht-Zumsande

**Kosten:** 15 € (inkl. Mittagessen)

**Anmeldung bis: 20.05.2010**

## Vom hl. Paulus für die Glaubensweitergabe an Erwachsene lernen – biblische Entdeckungen für die Katechese

**Mo. 7. Juni, 10.00-17.00 Uhr**

**Ort:** St. Ansgar-Haus,  
Schmilinskystraße 78,  
20099 Hamburg

**Kosten:** 15 € (inkl. Mittagessen)

**Referentin:** Dr. Uta Zwingenberger,  
Bibel Forum Haus Ohrbeck

**Leitung:** Mechthild Graef/  
Jens Ehebrecht-Zumsande

**Anmeldung bis:** 26.05.2010

Zum hl. Paulus fallen viele Stichworte: gewandelter Saulus, Völkerapostel, Visionär, Gemeindeorganisator, Briefeschreiber... um nur einige zu nennen. Für die Katechese und insbesondere die Glaubensweitergabe an Erwachsene ist Paulus vor allem in seiner (Erst)verkündigung interessant.

Kann die Praxis und die Theologie des hl. Paulus auch für die Verkündigung heute noch ein Maßstab sein? Wie kann die Katechese von heute von Paulus lernen? Diese und andere Fragen sind Thema des Studententages.

## Werk – und Gestaltungskurs biblische Erzählfiguren

Biblische Figuren sind ca. 30 cm groß und aufgrund ihres Sisaldrahtgestells beweglich. Sie können vielfältige Körperhaltungen und Gebärden ausdrücken. Die Figuren ermöglichen abwechslungsreiche Zugänge zu biblischen Geschichten. Gestellte Szenen erleichtern dem Betrachter die Identifikation mit den Gestalten der Bibel und deren Aussagen. Als Erzählfiguren führen sie in eine Geschichte ein. Sie helfen, über den Körperausdruck Gefühle

und Empfindungen auszudrücken. Meist werden sie in der Katechese, im Kindergarten, der Schule, der Gemeindegemeinschaft oder der therapeutischen Arbeit eingesetzt. In diesem Werkkurs können Sie bis zu zwei Figuren herstellen und Sie lernen erste Möglichkeiten ihres Einsatzes kennen.



**(K14) Fr. 11. – Sa. 12. Juni,**  
**Fr., 16.30 – 22.30, Sa., 9.00 – 18.30 Uhr**

**Ort:** Gemeindehaus St. Hedwig  
Norderstedt, Falkenkamp 2,  
22846 Norderstedt

**Anmeldung bis:** 28.05.2010

**(K15) Fr. 13. – Sa. 14. August,**  
**Fr., 16.30 – 22.30, Sa., 9.00 – 18.30 Uhr**

**Ort:** Gemeindehaus Maria Grün,  
Schenefelder Landstraße 3,  
22587 Hamburg-Blankenese  
**Anmeldung bis:** 30.06.2010

**Referentin:** Mechthild Graef

**Kosten:** Kursgebühr 30 €,  
Material pro Figur 20 €  
(begrenzte Plätze)

## „Begeistert im Glauben – begeistert im Leben“

Fortbildungstag zur Firmpastoral für ehrenamtliche KatechetInnen/ Hauptamtliche im Bereich der Firmpastoral

**Sa. 18. September, 10.00–17.00 Uhr**

**Ort:** Schullandheim, Bildungs- und Begegnungsstätte Schloß Dreilützow, Am Schloßpark 10, 19243 Dreilützow

**Referenten:** Jugendseelsorger Pfr. Georg Bergner, Thomas Wagner, Referent für Jugendpastoral, Mechthild Graef/ Jens Ehebrecht-Zumsande Referenten für Katechese u.a.

**Kosten:** 15 € (inkl. Mittagessen)

**Anmeldung bis:** 04.09.2010

Die Firmvorbereitung ist von unterschiedlichen Konzepten und Methoden geprägt. Immer geht es auch darum, mit Jugendlichen ein Stück Weg gemeinsam zu gehen. Im Sakrament der Firmung werden das Leben und der Glaube der Jugendlichen besiegelt und gefeiert. In der Vorbereitung auf dieses Sakrament finden sich vielfältige Herausforderungen, die die Vorbereitungszeit für Hauptamtliche, Katecheten und Jugendliche prägen.

Wir möchten mit dieser

Veranstaltung den Austausch untereinander anregen und neue Impulse für die Firmvorbereitung vor Ort geben.

Bibeltheologische Grundlagen und ein Blick auf die Lebenswelt der Jugendlichen (Sinus Studie U27) kommen dabei ebenso in den Blick wie einzelne Aspekte, die in Workshops vertieft werden (In Planung: Erlebnispädagogische Elemente in der Firmvorbereitung/ Neue Medien, wie Twitter, Internet, virtuelle Netzwerke/ Methoden der Bibelarbeit etc.)

## Auf den Spuren des heiligen Paulus – biblische Studienreise für Katechetinnen und Katecheten in die Türkei

In der Türkei treffen Orient und Okzident aufeinander. Das Land lebt mit und von diesen und anderen Gegensätzen. Brücken überschreiten, Zusammenhänge sehen, Geschichte erfahren, Menschen kennen lernen – das ist das Anliegen dieser „biblischen Reise“. Auf den Spuren des heiligen Paulus führt die Reise durch die Westtürkei zu wichtigen Stationen des Völkerapostels. Spannende Geschichten aus dem Leben des Völkerapostels werden lebendig.

So war beispielsweise das verkehrsgünstig gelegene Ephesus für mehrere Jahre die „Missionszentrale“ des Paulus. Bedeutende Ausgrabungen versetzen heute die Besucher in die Welt vor rund 2000 Jahren. Weitere Stationen sind u.a.: Izmir, Didyma, Milet, Priene, Bergama, Troja, Istanbul u.w.

Bitte fordern Sie bei Interesse an dieser Studienreise eine detaillierte Ausschreibung/ Reiseprogramm an.

**Sa. 09. bis Sa. 16. Oktober**

*(Vortreffen am Freitag, 17.09.2010, 18.00–22.00 Uhr, Gemeindehaus Maria Grün, Schenefelder Landstraße 3, 22587 Hamburg-Blankenese)*

**Leitung:** Diakon Dr. Rolf Busemann, Hildesheim/ Mechthild Graef/ Jens Ehebrecht-Zumsande

**Kosten:** 1.050,00 € (im Doppelzimmer, Einzelzimmerzuschlag 132 €)

**Anmeldung bis:** 01.06.2010

## „Lasst euch mit Gott versöhnen...!“ 2 Kor 5,20 Aus der heilenden Kraft der Versöhnung leben

Besinnungstag für Katechetinnen und Katecheten

Biblische Heilungsgeschichten sind vielfach auch Versöhnungsgeschichten und umgekehrt. Im Wort des hl. Paulus „Lasst euch mit Gott versöhnen!“ wird deutlich, dass die Versöhnung nicht nur das Ergebnis des eigenen Bemühens, sondern vor

allem ein Geschenk Gottes ist. An diesem Besinnungstag kommen wir biblischen Versöhnungsgeschichten auf die Spur und fragen nach ihrer Bedeutung für unser eigenes Leben.

**Sa. 06. November, 09.30-17.30 Uhr**

**Ort:** Karmelzelle von der Menschwerdung,  
Norderkirchenweg 71,  
21129 Hamburg-Finkenwerder

**Leitung:** Mechthild Graef/  
Jens Ehebrecht-Zumsande

**Kosten:** 10 € (inkl. Verpflegung)

**Anmeldung bis: 25.10.2010**

## Wer sind wir ...

### Mechthild Graef

Referentin für Katechese im Erzbistum Hamburg (50%), zugleich mit halber Stelle Gemeindeferentin in der Pfarrei Maria Grün, Blankenese. Bibliodramaleiterin, Kursleiterin für „Biblische Figuren ABF e.V.“



### Jens Ehebrecht-Zumsande

Referent für Katechese im Erzbistum Hamburg (50 %), zugleich mit halber Stelle Referent für die religionspädagogische Begleitung der Kindertagesstätten im Erzbistum Hamburg. Supervisor DGSv, Kursleiter für „Biblische Figuren ABF e.V.“



### Rita Helf

Sekretariat



## Wir bieten an ...

### Begleitung und Fortbildung von ehrenamtlichen KatechetInnen und Pastoralen Mitarbeiter/-innen in den Bereichen:

- Erwachsenenkatechese/ Erwachsene im Glauben begleiten
- Sakramentenpastoral (wie Firmkatechese, Erstkommunionkatechese, Taufpastoral etc.)
- Konzeptentwicklung und -beratung in katechetischen Aufgabenfeldern
- Beratung, Aus- und Fortbildung in allen Feldern der Katechese und Verkündigung
- Projekte zur Familienkatechese und Kinderkirche
- Begleitung von kooperativer Pastoral (z.B. Zusammenarbeit

mehrerer Gemeinden in der Firmpastoral)

- Werk- und Gestaltungskurse zu „Biblischen Erzählfiguren ABF e.V.“ (www.abf-ev.de)
- Kurse und Angebote zu „Perlen des Glaubens“ (www.perlen-des-glaubens.de)
- Angebote zur Kirchenraumpädagogik
- Begleitung von PGR-Wochenenden zu katechetischen Themen
- Medien- und Literaturberatung

### Katechetische Fachberatung

Wir bieten Ihnen für Ihre katechetische Tätigkeit und für einzelne Projekte Fachberatung an (evtl. auch in Zusammenarbeit

mit der Fachstelle Gemeindeentwicklung).

Katechetische Fachberatung kann sinnvoll sein, wenn...

- Sie Ihre momentane Praxis reflektieren wollen
- Sie Ihre katechetische Arbeit in neuen Strukturen überdenken und neu organisieren wollen (Pastorale Räume)
- Sie in Ihrer Pfarrei oder Gemeinde neue katechetische Konzepte entwickeln wollen
- Sie ehrenamtliche MitarbeiterInnen in katechetischen Projekten beteiligen möchten und hierfür Fortbildung etc. benötigen
- Sie Ihre Zielsetzungen in der Katechese überdenken möchten

In der katechetischen Fachberatung kann es darum gehen, mit Ihnen gemeinsam Lösungswege zu Ihren Fragen zu entwickeln. Dabei bilden die jeweiligen zeitlichen, personellen, materiellen und strukturellen Bedingungen der Pfarrei vor Ort den Rahmen. Katechetische Fachberatung kann kostenlos in Anspruch genommen werden.



## Wo/wann kann man uns erreichen ...

### Anmeldung und Information

#### Erzbistum Hamburg– Pastorale Dienststelle

Fachstelle Katechese  
Danziger Straße 52 a,  
20099 Hamburg

#### Sekretariat Rita Helf

Tel. 040/24877-460  
Fax: 040/24877-459  
Email: helf@egv-erzbistum-hh.de

### Besucheranschrift

#### Haus St. Birgitta Pastorale Dienststelle, 2. Stock

Fachstelle Katechese  
Schmilinskystraße 80,  
20099 Hamburg

#### Mechthild Graef

Tel: 040/248 77-460/463  
Fax.: 040/248 77-459  
Email: graef@egv-erzbistum-hh.de

#### Bürozeiten (i. d. R.)

Mittwoch und Donnerstag,  
9.00–17.00 Uhr  
(Termine in Gemeinden etc.  
nach Vereinbarung)

#### Jens Ehebrecht-Zumsande

Tel: 040/248 77-470  
Fax.: 040/248 77-459  
E-Mail: ehebrecht-zumsande@  
egv-erzbistum-hh.de

#### Bürozeiten (i. d. R.)

Montag bis Freitag,  
9.00–17.00 Uhr  
(Termine in Gemeinden etc.  
nach Vereinbarung)



| ERZBISTUM |  
| HAMBURG |